

Neues RLK-Format

Am 9. Januar 2021 werden sich Tausende vor den Bildschirmen versammeln

Der Journalist und politische Gefangene Mumia Abu-Jamal, seit 38 Jahren unschuldig in den USA inhaftiert, hält seit 1998 jedes Jahr auf der Internationalen Rosa-Luxemburg-Konferenz (RLK) eine Ansprache. Auch am 9. Januar 2021 wird dies so sein, aber wahrscheinlich kann er – zum ersten Mal – nicht selbst sprechen: Die Gefängnisleitung schränkt wegen der Pandemie die Kommunikation der Häftlinge hart ein. Für solche Fälle muss das RLK-Vorbereitungskollektiv einen Plan B in der Tasche haben: Über das deutsche Free-Mumia-Bündnis wird deshalb Angela Davis angefragt, ob sie Mumias Text für die Konferenz sprechen könnte. Aber auch Colin Kaepernick, ein American-Football-Spieler, ist für diese Aufgabe im Gespräch.

Sie sehen, wir gehen für die nächste Konferenz auf Nummer sicher! Denn diesmal findet sie in ungewohntem Format statt. Zur Zeit wird der Regieplan präzisiert und alle Details mit unseren Gästen, aber auch Film- und Streamingpartnern durchgesprochen. Wir wollen beste Qualität, auch weil diese Konferenz in Nord- und Lateinamerika, in Europa, Indien und Australien von verschiedenen Partnern live gesendet wird. Das entspricht unserem Wunsch, trotz Coronaeinschränkungen am 9. Januar 2021 ein riesiges kollektives internationales Erlebnis zu ermöglichen, zu dem wir auch Sie einladen möchten. Das geht bequem am heimischen Bildschirm, es bilden sich aber auch erste kleinere und größere Kollektive, die den RLK-Livestream gemeinsam anschauen wollen, so in Trier, Osnabrück und Berlin.

Auch wenn für die kommende Konferenz keine teure Veranstaltungslage angemietet werden muss, sind die Kosten hoch, wir rechnen mit bis zu 50.000 Euro. Da wir aber die RLK in diesem Jahr nicht mit Eintrittskarten und Standgebühren gegenfinanzieren können, sind wir auf Spenden angewiesen. Selbstverständlich darf jeder zuschauen, die Veranstaltung am 9. Januar 2021 kann also ohne Code oder Eintrittsbillet mitverfolgt werden. Wir bitten aber alle Zuschauerinnen und Zuschauer und andere RLK-Freunde um Spenden oder den Kauf von Unterstützerkarten. Neben einer schön gestalteten Karte gibt es dann ab einem bestimmten Betrag zusätzlich einen Magneten und die Broschüre der RLK 2021. Weitere Informationen zur Konferenz finden Sie unter www.jungewelt.de/rlk.

RLK-Vorbereitungskollektiv

RLK-Spendenkonto:

Verlag 8. Mai GmbH

Postbank Berlin

Verwendungszweck: RLK 2021

IBAN: DE50 1001 0010 0695 6821 00

BIC: PBNKDEFF

<https://www.jungewelt.de/aktion/jwstaerken/392206>